



*Hl. Katharina, dargestellt mit dem zerbrochenen Rad und dem Schwert, ihren unverwechselbaren Attributen.*



## ● Dorfkapelle

Reith gehört zur Pfarre Schiltern; in der Kapelle in Unterreith wurden vom Schilterner Pfarrer regelmäßig Gottesdienste gehalten. Der heute bestehende schlichte Rechteckbau mit Spitzbogenfenstern und eingezogenem, rundbogigem Chor wurde 1890 errichtet. Ein Giebel-turm, der die westseitige Fassade einbezieht, überhöht das sakrale Bauwerk, den Turmabschluss bildet ein Pyrami-dendach mit Doppelkreuz.

Der saalartige Innenraum ist flach gedeckt und verengt sich durch den einspringenden Chorraum. An Wandvor-

sprüngen im Übergang vom Langhaus zum Chor ist auf beiden Seiten je eine Barockstatue angebracht: auf der rechten Seite die hl. Barbara mit einem kleinen Turm-modell, auf der linken Seite die hl. Katharina mit Schwert und zerbrochenem Rad.

An der Stirnwand des Chores prangt eine spätgotische Statue Maria mit Kind, entstanden um 1500. Der nüch-terne, aber hell und freundlich wirkende Innenraum der Kapelle verdient es, bei Einheimischen wie Fremden mehr bekannt zu sein.